Wien
Herbst 2020

BUSINESS circle

Ihr Update zu den wichtigen Entwicklungen im

Gesundheitswesen

20. 10. 2020

LKF-MODELL 2020: Dokumentation & Abrechnung im stationären und ambulanten Bereich

Aktuelle Änderungen aus erster Hand und die Systematik verständlich erklärt / Tipps für die organisatorische & technische Einführung des Ambulanzmodells

21. / 22. 10. 2020

LKF- & Erlösmanagement in der Praxis VERTIEFUNG

Steuern Sie Ihre Einnahmen nach dem LKF-Modell 2020
Strategische Auswertung & Visualisierung der LKF-Daten zur Leistungsplanung

30. 9. / 1. 10. 2020

Das österreichische GESUNDHEITSSYSTEM

Strukturen, Akteure, Aufgabenverteilung, Finanzierung & Mittelverwendung
Neue Gesetzgebung und Update zur Sozialversicherungsreform, Primärversorgung NEU & ELGA

LKF-Modell 2020

20. Oktober 2020

VORTRAGENDE

Mag. Gerhard Gretzl ist Geschäftsführer bei SOLVE Consulting. Seit Jahren ist er Projektkoordinator im Auftrag der Bundesgesundheitsagentur für die Weiterentwicklung des LKF-Modells und die Konzeption des Bepunktungsmodells für den spitalsambulanten Bereich.

Anna Mildschuh ist medizinische Dokumentarin bei SOLVE Consulting und seit 2006 im Projekt ambulante Leistungs-dokumentation u.a. in der Katalog-entwicklung und Qualitäts-sicherung für die Umschlüsselung von Leistungskatalogen tätig.

NUTZEN

- Sie erhalten Informationen aus erster Hand zu aktuellen LKF-Modellen für den stationären & spitalsambulanten Bereich.
- Geplante Weiterentwicklungen werden für beide Bereiche vorgestellt und diskutiert.
- Praxisorientierte Tipps für die organisatorische und technische Umsetzung.
- Sie erhalten einen kompakten Überblick und Verständnis für die Grundsätze und die Systematik des LKF-Modells.
- Das Seminar eignet sich sowohl für Fortgeschrittene, die sich ein kompaktes Update holen möchten, als auch für Einsteiger, die sich über die Grundlagen und die Systematik informieren wollen.

HINTERGRUND

Die Abrechnung der Spitalskosten für medizinische Leistungen erfolgt in Österreich nach dem Modell der leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung.

Das LKF-Modell wird periodisch weiterentwickelt. Im Zuge der letzten umfassenden Neuerung wurde das Abrechnungsmodell für spitalsambulante Leistungen eingeführt.

INHALT

LKF-Modelle stationär und ambulant 2020

Systematik - Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung

- LKF in Österreich vs. internationale Ansätze
- Methodische Grundlagen der Bildung von Fallpauschalen
- Dokumentations- und Kalkulationsgrundlagen
- Berechnung der LKF Scoring-Ergebnisse
- Anwendung und spezielle Abrechnungsvoraussetzungen
- Abrechnung von Belagsdauerausreißern
- Genehmigungen durch die Landesgesundheitsplattformen für spezielle Leistungsbereiche
- Abrechnung von Intensiveinheiten
- Umgang mit Tagesklinikfällen und Null-Tagesaufenthalten
- Vergleich LKF-Modelle stationär und ambulant
- Gemeinsame Datenmeldung im stationären / ambulanten Bereich

Umsetzung auf Landesebene

- Aufteilung der Mittel im Landesgesundheitsfonds
- Umsetzung des spitalsambulanten Bepunktungsmodells
- Steuerungsbereiche für regionale od. fachliche Versorgungsaufträge

Neuerungen im LKF-Modell 2020

- Geplante Weiterentwicklungen
- Verlagerungen vom stationären Bereich in den ambulanten Bereich

Dokumentation / Abrechnung spitalsambulanter Bereich

Dokumentationsgrundlagen

- Systematik und Zusammenführung des stationären & ambulanten Leistungsbereichs in den bundeseinheitlichen Leistungskatalog
- Überleitung und Mapping von bestehenden Hauskatalogen
- Qualitätssicherung der Überleitungen und des Mappings
- Fallbeispiele und spezielle Regeln
- Systematische Untergliederung des Leistungskatalogs für medizinische Dokumentation und Controllingaufgaben
- Diagnosencodierung im ambulanten Bereich
- Gemeinsame Datenmeldung stationärer und ambulanter Bereich

Das neue Bepunktungsmodell für den spitalsambulanten Bereich

- Bewertungsmethodik & -grundlagen im spitalsambulanten Bereich
- Vergleiche mit stationärem LKF-Modell im Überschneidungsbereich
- Aktuelle Regeln für Null-Tagesaufenthalte und Tagesklinikmodell
- Erste Auswertung von Realdaten und Anpassungen
- Einfluss auf die Verteilung des Mittelvolumens für die Abrechnung
- Gestaltungsmöglichkeiten: Mittelaufteilung, Höhe der Punktewerte
- Strukturanpassungen und organisatorische Umsetzung
- Umwidmung von Betten in ambulante Betreuungsplätze

Dauer: 9.00 - 17.30 Uhr

LKF- & Erlösmanagement in der Praxis

21. / 22. Oktober 2020

VERTIEFUNG

VORTRAGENDER

Erich Wechselberger, MSc, MAS ist in der Geschäftsführung der Salzburger Landeskliniken für die medizinische Unternehmens-entwicklung durch Beratung, Konzeption und Aufbau eines strategischen Medizincontrollings sowie Implementierung von Instrumenten und Verbesserung der Prozessabläufe zuständig.

NUTZEN

- Informieren Sie sich über alle Neuerungen.
- Entdecken Sie erlösrelevante Informationen, die in keiner LKF-Unterlage stehen.
- Erfahren Sie, wie Sie mit sehr einfachen Mitteln Informationen aufbereiten und transparent darstellen.
- Werten Sie die LKF-Daten für Analysen zur Leistungsplanung und Erlössteigerung aus.

Teilnehmerstimmen

Ein gutes Paket.
Sabina Demir, gespag

Sollte man regelmäßig besuchen.
Silvia Rossner, SALK

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Krankenanstalten – im Speziellen:
- LKF-Verantwortliche
- Dokumentierende und dokumentations-verantwortliche Ärztinnen und Ärzte
- Personen aus (medizinischem) Controlling, Rechnungswesen, Buchhaltung, Finanzen, sowie Patientenabrechnung

INHALT

Einnahmen steuern im LKF-Modell 2020

LKF-Modell 2020

- Detaillierte Übersicht aller Modelländerungen
- Aufzeigen aller Auswirkungen und Herausforderungen
- Abrechnung von Null-Tagesaufnahmen (NTA) in den LKF-Modellen
- Veranschaulichung wesentlicher Änderungen anhand aussagekräftiger Fallbeispiele

LKF-Modell 2021

- Übersicht der geplanten Änderungen

Sicherstellung einer vollständigen Dokumentation durch Aufbereitung bzw. Überprüfung von...

- allen Änderungen und Neuerungen
- erlös- und splitrelevanten Leistungen
- Verweildauerbereiche je MEL/LDF
- Einstufungen aller Spezialbereiche
- vollständiger und richtiger Dokumentation

Allgemeines LKF-Regelwerk

- Zuordnungs- und Bepunktungsregeln
- Intensivdokumentation im Detail
- Antragsprozedere für neue ambulante und stationäre Leistungen

Medizinische Qualitätssicherung

- ÖSG-Leistungsmatrix
- A-IQI (Austrian Inpatient Quality Indicators

LKF-Systemdaten

- Besprechung aller Tabellen der Systemdaten20xx-Datenbank
- weitere Tabellen bzw. Einstellungen im XDok

Patientendaten – Minimum Basic Data Set (MBDS)

- Übersicht aller Informationen, welche in den LKF-Datenmeldungen enthalten sind
- Patientendaten, Statistikdaten, Großgeräte, Kostendaten,...

Aufbereitung und Visualisierung von LKF-Informationen

- Praxisanleitung für das Erstellen von Berichten und Kennzahlen mit Microsoft Excel, Microsoft Access sowie Microsoft Power BI Desktop
- Visualisierung ausgewählter Berichte und Kennzahlen für das Management bzw. für MedizinerInnen am Beispiel von Microsoft Power BI Desktop und SAP Analytics Cloud

Zeitplan für beide Tage: 9.00 - 17.30 Uhr

Das österreichische Gesundheitssystem

30. September / 1. Oktober 2020

VORTRAGENDE

Dr. Thomas Czypionka ist Mediziner und Ökonom und leitet die Forschungsgruppe Gesundheitsökonomie und -politik am Institut für Höhere Studien. Derzeit ist er außerdem Präsident der Austrian Health Economics Association (ATHEA).

Dr. Johannes Gregoritsch betreut das Thema Primärversorgung in der Abteilung Vertragspartner Ärzte im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

DI Dr. Günter Rauchegger, MBA ist Geschäftsführer der ELGA GmbH. Ab 2011 verantwortete er als Projektleiter den Aufbau des zentralen ELGA Berechtigungs-systems.

Mag. Thomas Worel ist Leiter der Abteilung für Rechtsangelegen-heiten der Strukturreform und Gesundheitsökonomie im BMASGK. Schwerpunkte u.a. Rechtsangelegenheiten der Zielsteuerung-Gesundheit, der Krankenanstaltenfinanzierung und der Gesundheitsplanung.

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar ist ideal für

- Personen, die erst seit kurzem in der österreichischen Gesundheitsbranche tätig sind oder einen Einstieg planen
- Personen, die schon länger im Gesund-heitsbereich arbeiten und ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen

INHALT 1. TAG

Strukturen, Zusammenhänge, Hintergründe

Rechtliche Grundlagen & Neuerungen (9.00 - 11.00 Uhr)

- Die relevanten Gesetze und deren Bestimmungen
- Im Fokus: Aktuelle Entwicklungen und gesetzliche Neuerungen
- Aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene
- Verfassungsrecht: Aufteilung der Kompetenzen und Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern
- Artikel 15a B-VG-Vereinbarungen: Übereinkunft zwischen Bund und Ländern. Warum ist sie so wichtig? Was wird darin geregelt?
- Die Gesundheitsreform „partnerschaftliche Zielsteuerung-Gesundheit“ und deren gesetzliche Grundlage
- Gesundheitsreformumsetzungsgesetz „Primärvesorgungseinheiten“
- Sozialversicherungsrecht, Krankenanstaltenrecht, Gesundheitsfondsgesetze, Berufsgruppenspezifische und sonstige relevante Gesetze

Thomas Worel, BMASGK

Sozialversicherung und extramuraler Bereich (11.30 - 18.00 Uhr)

- Kurze Geschichte der Sozialversicherung
- Prinzipien der Sozialversicherung
- Strukturen und Selbstverwaltung
- Mittelaufkommen und Verwendung
- Das Vertragspartnerwesen
- Strukturen der extramuralen Versorgung
- Herausforderungen für die Sozialversicherung in den letzten Jahren

Sozialversicherungsreform - Hintergründe & Update

- Was führte zur Sozialversicherungsreform und wie wird die SV-neu aussehen?
- Auswirkungen der Sozialversicherungsreform

Intramuraler Bereich

- Spitalswesen in Österreich
- PRIKRAF und Landesgesundheitsfonds
- Landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten
- Entwicklung von Kosten und Leistungen
- Die Finanzierung der Fondsspitäler verständlich erklärt
- Stärken und Schwächen der derzeitigen Spitalsfinanzierung
- Sektorenübergreifende Friktionen und Fehlanreize

Thomas Czypionka, Institut für Höhere Studien (IHS)

Zeitplan:
Start: 9.00 Uhr
Pause: 11.00-11.30 Uhr
Mittagspause: 13.00-14.00 Uhr
Pause: 15.30-16.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Das österreichische Gesundheitssystem

30. September / 1. Oktober 2020

NUTZEN

- Sie erhalten einen umfassenden Einblick in das System und alle Neuerungen. Profitieren Sie von der verständlichen und kompakten Aufbereitung der komplexen Materie.
- Sie verstehen, wie das Gesundheitssystem aufgebaut ist und funktioniert.
- Sie kennen die Akteure, deren Zuständigkeiten und Interessen.
- Sie verstehen Zusammenhänge und können Entwicklungen einordnen und bewerten.
- Sie erhalten aktuelle Informationen zur Umsetzung der Gesundheitsreform.

Teilnehmerstimmen

Exzellenter Überblick zum österreichischen Gesundheitssystem in seiner Komplexität, ergänzt durch aktuelle Entwicklungen mit politischen Diskussionen.
Hannes Strohbach, Siemens Österreich

Ein kompakter Einblick. Gute, verständliche Inhalte und anregende Diskussionen! **Anny Barkhordarian,** Wyeth-Lederle Pharma

Sehr guter Überblick über das System und seine Komplexität und gute Erklärung, warum Akteure in diesem System handeln, wie sie handeln!
Eva Czernohorszky, ZIT

Eine solide Basis für die weitere Tätigkeit in diesem Bereich.
Bernhard Feige, Otsuka Pharma

Super Unterlagen und gut strukturiert! Erfüllt meine Erwartungen zu 100%.
Rudolf-Hannes Enzinger, Physikalische Medizin Enzinger

Besonders gut haben mir die lockere Art der Vermittlung, die Kommunikation, die Beurteilung und die Einschätzung der Situation durch die Vortragenden gefallen.
Ferdinand Hörmaier, SALK

INHALT 2. TAG

Reform? Wo stehen wir? Wie geht es weiter?

Bezahlung von Spitälern (9.00 - 15.00 Uhr)

- Bezahlung einst und jetzt
- Einführung in DRG-Systeme (diagnosis related groups)
- Das LKF-System (Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung): LDF, HDG, MEL, MBDS und Co. einfach erklärt
- KAL und LKF spitalsambulant

Bundesebene und Strukturplanung

- Bundesgesundheitsagentur
- Prinzipen des ÖSG (Österreichischer Strukturplan Gesundheit)
- Aufbau und Änderungen seit 2017
- Abgestufte Versorgung
- Umsetzung in Regionale Strukturpläne

Gesundheitsreform 2013 und Neuerungen 2017

- Ursachen und Entwicklung hin zur Gesundheitsreform 2013
- Wesentliche Eckpunkte der Reform
- Gesundheitsziele
- Zielsteuerung Gesundheit
- Kostendämpfungspfad und Monitoring
- Stärken und Schwächen der Gesundheitsreform

Thomas Czypionka, Institut für Höhere Studien (IHS)

Teambasierte Primärversorgung NEU (15.30 - 16.30 Uhr)

- Rechtliche und vertragliche Grundlagen für Primärversorgungseinheiten (PVE)
- Das Konzept der teambasierten PVE im Detail
- Die inter- und multidisziplinäre Zusammenarbeit im Team
- Österreichweiter Roll-Out und bereits bestehende PVE
- Gründungsunterstützung und Webseite

Johannes Gregoritsch, Hauptverband der österr. SV-Träger

Die Elektronische Gesundheitsakte ELGA (16.30 - 17.30 Uhr)

- Wie funktioniert ELGA?
- Rechtliche und technische Grundlagen
- Infrastruktur und Funktionen
- Rechte und Pflichten der Gesundheitsdiensteanbieter
- Datenschutz, Bürger- und PatientInnenrechte

e-Impfpass

- Ausblick: ELGA als Infrastruktur für eHealth Anwendungen

Günter Rauchegger, ELGA GmbH

Zeitplan:
Start: 9.00 Uhr
Pause: 10.30-11.00 Uhr
Mittagspause: 12.30-13.30 Uhr

Veranstaltungstipps

Pflege-Management Forum

Konferenz | 11. / 12. März 2021, Wien

Österreichs Plattform für Führungskräfte aus allen Bereichen der Pflege & Entscheidungsträger aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

PARTNER

facultas

2:1 Bildungsoffensive

Buchen 2 Mitarbeiter Ihres Unternehmens dasselbe Seminar, gilt für die erste Person der Vollpreis und die **2. Person zahlt die Hälfte.**

Anmeldung

www.businesscircle.at/gesundheit-pflege

anmeldung@businesscircle.at

Bitte nennen Sie bei Ihrer Buchung den Code **GE7105 - INT**

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie mich an!
Julia Morar, Organisation, T: +43 1 /522 58 20-14

Teilnahmegebühr (Preise exkl. MwSt.)

LKF-Modell 2020, 20. Oktober 2020	EUR 899
LKF- & Erlösmanagement in der Praxis 21. / 22. Oktober 2020	EUR 1.499
Das österr. Gesundheitssystem, 30.September / 1. Oktober 2020	EUR 1.499

Kombibuchung:

LKF-Modell 2020 & LKF- & Erlösmanagement in der Praxis

Buchen Sie beide Seminare zum Kombipreis:
statt EUR 2.398 — EUR 2.199

Sonderkonditionen bei frühzeitiger Buchung

Worauf warten? Sie haben Anspruch auf 100 Euro Frühbucherbonus, wenn Sie bis 2 Monate vor der Veranstaltung buchen und zahlen. Bis 1 Monat davor sind es 50 Euro. Sie können den Frühbucherbonus bei Zahlung in Abzug bringen.

Leistungen

Vortragsdokumentation und volle Verpflegung

Veranstaltungsort

Den Veranstaltungsort in Wien geben wir Ihnen zeitgerecht bekannt.

Veranstalter

Business Circle Management FortbildungsGmbH
Ölzeltgasse 3, 1030 Wien, T +43 1 / 522 58 20